

Samstag den 26. Juni 1886.

(2462—3) **Kundmachung.** Nr. 5907.

Zur Befestigung der zwölf Widmungspfläze im Reinertrage von je 39 fl. 90 kr., welche infolge Bestimmung des Laibacher Frauenvereines aus den Interessen der durch patriotische Sammlungen eingeflossenen Gelder alljährlich am 18. August, als dem glücklichen Geburtstage Seiner kais. und königl. Majestät, vertheilt werden, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Hierzu sind berufen:

- a) die im Feldzuge des Jahres 1866 und die anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 verwundet und invalid gewordenen Soldaten der vaterländischen Truppenkörper vom Feldwebel oder Oberjäger abwärts;
- b) in Ermangelung oder bei nicht genügender Anzahl solcher Bewerber ganz oder theilweise arme Witwen und Waisen von Soldaten der vaterländischen krainischen Truppen, welche den Feldzug 1866 oder die Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 mitgemacht haben; endlich
- c) in Ermangelung oder bei nicht genügender Anzahl von Bewerbern aus den beiden ersten Kategorien ganz oder theilweise dürftige ausgediente Soldaten gedachter Truppenkörper.

ad a) Die Bewerbungsgehe der zum Genusse dieser Stiftungen zunächst berufenen, im Feldzuge des Jahres 1866 oder anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 verwundet und invalid gewordenen Soldaten haben zu enthalten:

- 1.) den Taufschein;
- 2.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste im Feldzuge des Jahres 1866 oder bei der Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 — durch Militärabschied, Patentinvaliden-Urkunde u. dgl.;
- 3.) den Beweis, dass der Bewerber in Kriegsdiensten im Feldzuge des Jahres 1866 oder anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 verwundet und invalid geworden ist, und die Beschreibung der Art der Invalidität;
- 4.) die Angabe, ob der Bewerber ledig, verheirathet, Witwer oder Versorger anderer Personen ist;

5.) das pfarramtliche, von der Gemeindevorstellung bestätigte Dürftigkeitszeugnis, worin genau angegeben sein soll, ob der Bewerber ein liegendes oder bewegliches Vermögen, einen und welchen Arealbezug, irgend welchen Dienst oder sonst ein öffentliches oder Privatbeneficium hat.

ad b) Die nach diesen zunächst zum Genusse der Stiftungen berufenen Witwen und Waisen von Soldaten der vaterländischen krainischen Truppen, die den Feldzug des Jahres 1866 oder die Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 mitgemacht haben, — haben

1.) außer dem Taufscheine des Ehegatten, beziehungsweise des Vaters, den Trauungsschein, beziehungsweise ihren eigenen Taufschein;

2.) den Beweis der vom Ehegatten, beziehungsweise Vater geleisteten österreichischen Kriegsdienste im Feldzuge des Jahres 1866 oder bei der Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 und falls derselbe vor dem Feinde gefallen oder verwundet und infolge dessen gestorben ist, auch darüber die thunlichste Nachweisung beizubringen;

3.) anzugeben die Anzahl der hinterlassenen unverfürhten Kinder;

4.) das pfarramtliche, im obigen Sinne ausgestellte und bestätigte Dürftigkeitszeugnis dem Gesuche beizuschließen.

ad c) Die ferner zum Bezuge dieser Stiftungen berufenen ausgedienten Soldaten haben nebst dem Taufscheine und dem Beweise der in den vaterländischen Truppenkörpern geleisteten Militärdienste die sub 4 und 5 ad a) vorgeschriebenen Nachweisungen über die Familien- und Vermögensverhältnisse dem Gesuche beizuschließen.

Bemerkt wird, dass sich bisher alljährlich Competenten der ersten und zweiten Kategorie, auf welche vor allen Bedacht zu nehmen ist, gemeldet haben.

Die diesfälligen Gesuche sind im Wege der politischen Bezirksbehörden, in deren Bereiche der Bewerber seinen Wohnsitz hat, längstens

bis 15. Juli l. J.

an die k. k. Landesregierung gelangen zu lassen.

Laibach am 15. Juni 1886.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(2467b—2) Nr. 2392 Präf.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle.

Für die Bezirksgerichts-Adjunctenstelle beim k. k. Bezirksgerichte Littai, eventuell eine andere. Gesuche beim k. k. Landesgerichtspräsidium Laibach.

Laibach den 20. Juni 1886.

k. k. Landesgerichtspräsidium.

(2468b—3) Nr. 2391 Präf.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle.

Für die Bezirksgerichts-Adjunctenstelle beim k. k. Bezirksgerichte Wippach mit dienstlicher Zuweisung zum Bezirksgerichte Gurktal, eventuell eine andere.

Gesuche bis 8. Juli 1886 beim Landesgerichtspräsidium Laibach.

Laibach am 20. Juni 1886.

k. k. Landesgerichtspräsidium.

(2469b—3) Nr. 2381 Präf.

Gerichtsadjuncten-Stelle.

Concurs für die Gerichtsadjunctenstelle beim k. k. Landesgerichte in Laibach, eventuell eine andere. Gesuche bis 8. Juli 1886 beim Landesgerichtspräsidium in Laibach.

Laibach am 19. Juni 1886.

k. k. Landesgerichtspräsidium.

(2507—1) **Kundmachung.** Nr. 11224.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass behufs

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Seedorf

gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen auf den

12. Juli 1886

und die folgenden Tage, jedesmal halb 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden und dass zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Juni 1886.

(2474—3) Nr. 1320 Präf.

Gerichtsadjuncten-Stelle.

Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfsort ist eine Gerichtsadjunctenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem Bezirksgerichte frei werdende Adjunctenstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, in welchen auch die Kenntniss der deutschen und slovenischen Sprache nachzuweisen ist, bis 5. Juli 1886

hieramts einzubringen.

Rudolfsort am 20. Juni 1886.

k. k. Kreisgerichtspräsidium.

(2473—2) **Lehrerstelle.** Nr. 395.

Die Lehrstelle an der einschlägigen Volksschule in Breznitz mit dem Jahresgehalte von 450 fl. und Naturalwohnung wird zur definitiven Befestigung ausgeschrieben.

Documentierte Bewerbungsgehe sind bis 20. Juli l. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 20. Juni 1886.

(2451—3) **Kundmachung.** Nr. 3907.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht, dass die Erhebungen zum Zwecke der **Anlegung neuer Grundbücher für die Catastralgemeinde Kotredež**

auf den

30. Juni 1886

und die darauf folgenden Tage, jene für die Catastralgemeinde Potošlavas

auf den

19. Juli 1886

und die darauf folgenden Tage, jedesmal vormittags 8 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei angeordnet worden sind.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, an den obbestimmten Tagen hiergerichts zu erscheinen und alles zur Wahrung und Aufklärung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 18. Juni 1886.

Anzeigebblatt.

(2504—1) St. 6711.

Razglas.

Ker lovski najem obšine Dobe s prvim julijem poteče, oklicana je radi tega javna dražba, katera se bode vršila v dan

30. junija t. l.

pri tukajšnjem e. kr. okrajnem glavarstvu, h kateri se vabijo vsi, kateri želé lov v najem, s pristavkom, da se lahko pogoji pri tukajšnjem okrajnem glavarstvu o navadnih uradnih urah zvedó.

C. kr. okrajno glavarstvo Kamenik dné 18. junija 1886.

(2298—3) St. 4059.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošnjo Marije Železnik iz Hudoga Brezja dovoljuje se izvršilna dražba Matevž Ogrinovega, sodno na 1033 gld. cenjenega zemljišča vložna st. 393 katastralne občine Studenec.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 7. julija,
drugi na 7. avgusta in
tretji na 11. septembra 1886,
vsakikrat od 10. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 20. maja 1886.

(2494—2) Nr. 1482.

Erinnerung

an Josef Kramer und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Josef Kramer und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Oman von Würzen die Klage auf Anerkennung der Verjährung der Forderung pr. 650 fl. eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagatzung auf den

6. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Frihar von Kronau als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 29sten Mai 1886.

(2349—3) Nr. 3302.

Erinnerung

an die Kasper Aren'sche Verlassmasse.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Kasper Aren'schen Verlassmasse hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Perz von Koflern Nr. 22 (durch Dr. Burger) die Klage de praes. 24sten März 1886, Z. 1359, peto. Anerkennung der Verjährung und Löschungs-gestattung der Forderung per 200 fl., worüber die Tagatzung auf den

9. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da die Rechtsnachfolger nach Kasper Aren diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Rechtsnachfolger nach Kasper Aren werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Mai 1886.

(2387—3) Nr. 2390.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Mervar und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Mervar und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Pate von Lipnit die Klage auf Erbsitzung des Weingartens in Lipnit Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Lukovt eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Ratajc von Lukovt als Curator ad actum bestellt und die Tagatzung auf den

6. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 4ten Juni 1886.

Agenten

welche 100 bis 200 fl., ausser 30 fl. fixem Gehalt, monatlich ehrlich verdienen wollen, werden von einer grossen Fabriks-Niederlage nur für Provinzstädte

aufgenommen.

Offerte sub „2000 jährlich“ übernimmt das Annoncen-Bureau J. Blahut, Prag. (2518) 3-1

O, bin ich dick!

hört man allorts Herren und Damen klagen, es hilft keine Cur. Einzig allein das neue, von vielen medicinischen Zeitschriften warm empfohlene Mittel

Moorwain - Pillen

bewirkt die Entfettung des Körpers in kürzester Zeit und ist der Gesundheit nicht nachtheilig. Es macht den Körper schlank und verleiht ihm eine nie geahnte Schwungkraft und Gesundheit. Zu haben in Cartons zu zwei Büchsen um fl. 2,30. Alleindepôt in Laibach bei Herrn Apotheker J. Swoboda. (2517)

NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.

Concessioniert von der k. k. österreichischen Regierung.

DIRECTE wöchentliche Fahrt mit 1. Classe Postdampfer.

ROTTERDAM - NEW-YORK

AMSTERDAM - Billigste Preise.

Abfahrt Samstags. (394) 40-21

Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung.

1., 2. und 3. Classe inclusive aller Schiffsausgaben. Nähere Auskunft über Passage und Frachten erteilt die Direction in Rotterdam, die Niederl.-Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft, IX., Kolowratring in Wien, sowie der Haupt-Agent Josef Strasser, Bahnstrasse 28 in Innsbruck.

(2453-1) St. 4924.

Naznanilo.

Dne 16. julija 1886

ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji na prošnjo n. v. r. komende v Metliki tretja eks. dražba zemljišča Martin Matekovičevega iz Radovice pod rektf. šte. 43 grajščine Soteske vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 16. junija 1886.

(2454-1) St. 4956.

Naznanilo.

Dne 16. julija 1886

ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji na prošnjo gosp. Frana Jutreža iz Metlike tretja eks. dražba zemljišča Janez Starašiničevega iz Krasince pod kur. št. 129 grajščine Krupške vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. junija 1886.

(2500-1) Nr. 3879.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Jakob Roß von Grafenbrunn hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des Georg Kontelj von Kal (durch Doctor Deu) gegen Jakob Bobek von Kal pcto. 14 fl. 40 kr. f. A. ergangene Feilbietungsbescheid vom 14. April 1886, Z. 1661, dem für denselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Johann Pitamic in Abelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 9. Juni 1886.

(2501-1) Nr. 3878.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Jakob Zelko von Narein hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des Eugen Wilhar von Steinberg (durch Dr. Deu) gegen Josef Zelko von Narein pcto. 40 fl. 45 kr. c. s. c. ergangene Feilbietungsbescheid vom 8. Februar 1886, Z. 911, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Johann Pitamic in Abelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 9. Juni 1886.

(2319-2)

St. 4080.

Razglas.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani daje na znanje, da je na prošnjo Janeza Šusteršiča v Ljubljani (po dr. Tavčarji) dovolilo izvršilno prodajo zarubljenega in na 101 gld. 70 kr. cenjenega premakljivega blaga Josip Vrančičevega, gostilničarja v Ljubljani, ter za njo odredila obroka na

5. julija in na

19. julija 1886,

vsakikrat začenshi ob 9. uri predpoludnem v stanovanji eksekuta v Ljubljani na St. Jakobskem trgu z pristavkom, da se bo zarubljeno blago pri prvem obroku le za ali čez cenitno ceno, pri drugem obroku pa tudi pod to ceno prodalo.

V Ljubljani v dan 1. junija 1886.

(2492-2)

Nr. 2267.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Domicelj von Zagorje die mit dem Bescheide vom 4. April 1880, Z. 2108, auf den 2. Juli 1880 angeordnete und hien fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Penko, beziehungsweise dessen Rechtsnachfolger Mathias Penko von Barje Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 1600 fl. bewerteten Realität Grundbucheinlage Nr. 26 der Catastralgemeinde Barje, vormals Urb.-Nr. 72 ad Gut Mühlschlofen, im Reassumierungswege neuerlich auf den

2. Juli 1886,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hien gerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet und den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubigern, beziehungsweise deren unbekannten Rechtsnachfolgern Andreas, Maria, Alois und Maria Penko von Triest, Josef Smerdel von Bazovica und Anton Znidarsic von Feistritz, zur Wahrung ihrer Rechte Johann Jatur von Zagorje unter Behändigung der diesbezüglichen Realfeilbietungsbescheide zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 19. April 1886.

(2299-3)

St. 4412.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošnjo Gasperja Dimca (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Martin Dimčevega, sodno na 2750 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 197 ad Senuše in vložna št. 1068 ad Ravno.

Za to odločujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 7. julija,

drugi na 7. avgusta in

tretji na 11. septembra 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 29. maja 1886.



(1775) 30-9 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Feuersichere Dachpappen

liefern in vorzüglichster Qualität zu sehr billigen Preisen, complete Eindeckungen sowie Reparaturen schadhafter Dächer übernehmen (1699) 16-10

Paul Hiller & Comp., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Das wirksamste Mittel für eine Blutreinigungs-Cur

im Frühjahr

ist J. Herbabny's verstärkter

Sarsaparilla-Syrup.



J. Herbabny's verstärkter Sarsaparylla-Syrup wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe, die das Blut dick, faserig, zur raschen Circulation untauglich machen, aus demselben entfernt, sowie alle verdorbenen und krankhaften Säfte, angehäuften Schleim und Galle — die Ursache vieler Krankheiten — auf unschädliche und schmerzlose Weise aus dem Körper abscheidet.

Seine Wirkung ist deshalb eine ausgezeichnete bei Hartleibigkeit, bei Blutandrang nach dem Kopfe, Ohrensausen, Schwindel, Kopfschmerzen, bei Gicht- und Hämorrhoidal-Leiden, bei Magenverschleimung, schlechter Verdauung, Leber- und Milz-Anschwellungen, ferner bei Drüsen-Anschwellungen, bösen Flechten, Hautausschlägen etc. (1687) 12-10

Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage.

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke zur „Barmherzigkeit“ des J. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkoczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodram; Klagensfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

(2506-1)

Nr. 4264.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ruschar, Handelsmann in Laibach, die executive Versteigerung der dem Josef Magister in Gradetzkydorf gehörigen, gerichtlich auf 2250 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Karlstadt vorstadt sub Einlage Nr. 58 vorkommenden Hausrealität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. August,

die zweite auf den

6. September

und die dritte auf den

11. Oktober 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hien gerichtlichen Verhandlungsaaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-

buchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 19. Juni 1886.

(2351-2)

Nr. 2842.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Ignaz Neumann, Hof- und Gerichtsadvocat, als Maria Gutter'schen Concursmassa-Verwalters in Wien die erdmäßige Versteigerung der im Concurse der Maria Gutter von Meranen Haus Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 869 fl. geschätzten, sub tom. XXI, fol. 2917, und ad tom. XXI, fol. 2937 ad Herrschaft Gottschee, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Juli,

die zweite auf den

11. August

und die dritte auf den

15. September 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstie mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20sten April 1886.

Keine feuchten Wohnungen mehr.

Jeder Erbauer eines Hauses sollte die von uns fabricierten (1700)16—10

Asphalt-Isolierplatten

anwenden, da die geringen Kosten nicht der Rede wert sind. Auf Anfragen ertheilen gern ausführlich Antworten und ertheilen Prospekte und Kostenüberschläge u. s. w.

PAUL HILLER & Comp., IV., Favoritenstrasse 20.

(2455—1)

St. 4957.

Naznanilo.

Dne 16. julija 1886

ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki tretja eks. dražba zemljišča Janez Stefaničevega iz Rozalnice št. 34 pod vložno št. 40 davkarske občine Rozalnice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. julija 1886.

(2452—1)

St. 3024.

Razglas.

Na prošnjo Janeza Pašiča iz Vaupečje Vasi št. 14 se zaradi neizpolnenja dražbenih pogojev izvršila zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 17. decembra 1885, št. 10250, od Fran Lužarjevega iz Semiča, za 220 gld. in 151 gld. kupljenega, sodnijsko na 320 gld. cenjenega, pod vložno št. 1512 in 1510 davkarske občine Semič vpisanega, Josipu Nampelu iz Semiča spadajočega zemljišča dovoli in se določi dan na

30. julija 1886

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške nemarnega kupca prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. aprila 1886.

(2476—1)

St. 2112.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajna sodnja v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo soseske Šmihel (po Antonu Lenasiju) dovoljuje se izvršilna dražba Marije Brezečevega, sodno na 708 gold. cenjenega zemljišča urb. št. 123/1, tom. I, fol. 399 grajščine Predjamske v Šmihelu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 24. julija,
drugi na 28. avgusta in
tretji na 29. septembra 1886,
vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tej sodnji s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 5. junija 1886.

(2140—3)

Nr. 5564.

Dritte exec. Feilbietung.

Die über Ansuchen des Johann Pečauer von Pöllandl (durch Dr. Slanc) gegen Mathias Robe von Großriegel pcto. 185 fl. c. s. c. mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. Februar 1886, Z. 1573, auf den 11. Mai und 10. Juni 1886 angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 239 der Catastralgemeinde Unterthurn wurde für abgethan erklärt und wird nun zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

13. Juli 1886

angeordneten dritten exec. Feilbietung mit dem Bemerkten geschritten, daß es den Tabulargläubigern freistehe, gegen diese Aenderung der Vicitationsbedingungen hiergerichts Einsprache zu erheben.

R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfsdorf, am 12. Mai 1886.

(2485—1)

Nr. 2600.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Flöre von Lipica die executive Versteigerung der der Anna Miklic von Breg gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Malebule sub Einlage Nr. 34 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung auf den

29. Juli 1886,

vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Juni 1886.

(2486—1)

Nr. 2605.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Reza Klemenčič die executive Versteigerung der der Theresia Karlinger gehörigen, gerichtlich auf 760 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 303 der Catastralgemeinde Sittich vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

29. Juli,

die zweite auf den

26. August

und die dritte auf den

30. September 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Juni 1886.

(2484—1)

Nr. 2623.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Ruß von Prastoudol die exec. Versteigerung der dem Josef Petan von dort Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 860 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 38 der Catastralgemeinde Dob bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den

19. August

und die dritte auf den

23. September 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im

Amtslocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 10ten Juni 1886.

(2483—1)

Nr. 2483.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Mandelj von Farskital die exec. Versteigerung der dem Josef Anžlovar von dort gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 13 der Catastralgemeinde Česence vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den

19. August

und die dritte auf den

23. September 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 4ten Juni 1886.

(2487—1)

Nr. 2606.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Poderzaj von Velike Lese.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Poderzaj von Velike Lese hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Bernard Marčovič von Martinsdorf das Gesuch um Anordnung einer neuerlichen Tagatzung über die Klage de praes. 24. März 1886, Z. 1412, pcto. 34 fl. 92 kr. f. A. überreicht, und wurde dieselbe auf den

23. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 14 d. G. vom 27. April 1873, Nr. 66 R. G. Bl., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Skubic von Dselca als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Juni 1886.

(2488—1)

Nr. 2389.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Poderzaj von Velike Lese Nr. 9.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Poderzaj von Velike Lese Nr. 9 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Prosenik von Neubegg, Bezirk Treffen, die Klage auf Zahlung von 70 fl. f. A. eingebracht, und es wurde zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

30. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 d. G. S. D. vom 24. Oktober 1845, Nr. 69 R. G. Bl., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Skubic von Dselca als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 27ten Mai 1886.

(2261—1)

Nr. 3513.

Erinnerung

an Anton Žagar von Babenfeld im bekannnten Aufenthalte, resp. deren unbekannnte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Žagar von Babenfeld unbekannnten Aufenthaltes, respective deren unbekannnten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Stefan Džbolt von Babenfeld Nr. 37 die Klage de praes. 12. Mai 1886, Z. 3513, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die auf den Namen des Anton Žagar von Babenfeld vergewährte Realität sub Urb. Nr. 131/a ad Grundbuch Neubabensfeld überreicht, worüber zur mündlichen ordentlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

30. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 17ten Mai 1886.

Marie Drenik

Judengasse

(1889) 12-7

empfehlte das reichste Lager der anerkannt besten und bei allen Ausstellungen prämierten **Harlander Garne**, farbig und weiss; **Häkelgarne** von Anker- und Elefanten-Marke nebst den zur Förderung der Arbeit beliebten **Häkel-Galonen**; **Leinen-Stickereien** für Stil- und Kreuzstich, dazu verwendbar das echt französische **Dolfus-Mieg'sche Garn** in allen modernen Farben; **Jute- und Congressstoff** nebst dazu gehörigem Stickmaterial in **Smyrna- und persischer Wolle**; **Mieder**; **Leder-Galanterieware**; **Buntstickerei** in Gold, Peluche, Tuch und Seide etc. etc.; **Kranzschleifen** mit Widmungen in Goldbuchstaben. **Vordruckarbeiten** und anderweitige sehr geehrte Aufträge werden coulant und billigst besorgt.

Wagenfette und Maschinen-Schmieröle

in vorzüglichsten und billigsten Qualitäten. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. (1698) 16-10

Paul Hiller & Comp., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Azienda

österreich.-franz. Elementar- und Unfalls-Versicherungsgesellschaft in Wien.

Das Gesellschaftscapital beträgt

6 Millionen Frs. = 2400 000 Gulden.

„Azienda“ versichert

gegen Hagelschäden

unter den günstigsten Bedingungen und zu fixen Prämien, ohne jede spätere Nachzahlung. Die Prämien werden womöglich sehr billig berechnet, und wer die Versicherungsprämie nicht gleich zahlen will, dem wird **bis Ende September der Termin der Zahlungsrate** bewilligt.

Versicherungsanträge werden angenommen bei der (1847) 6-6

Hauptagentur der „Azienda“

in Laibach, Elefantengasse Hs.-Nr. 52.

Vertreter: **Josef Prosenc.**

Bestes Erfrischungsgetränk

Säuerling

Steir. Landweine „Tempelquelle“

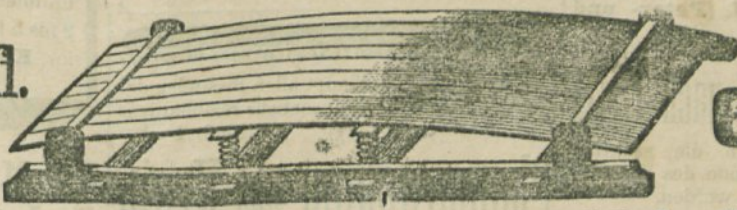
und „Styriaquelle“

zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner sowie auch bei den Herren Jos. Fabian, C. C. Holzer, Peter Lassnik, Joh. Inckemann, Joh. Perdan, Jos. Schladner, Schussnig & Weber und Jos. Terdina in Laibach. (319) 24-16

K. k. österr. ungar. priv.

Holzfedern-Matratten.

6 fl.



6 fl.

Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze, reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt Nr. 7. (11995)

TRADE MARK.

Champagne AYALA & Co.

Depôt in Laibach bei Herrn (208) 50-43

Peter Lassnik.

Mit k. k. Privilegium.

Phenylsaurer Kalk

zur Desinfection von Aborten, Latrinen etc. in Paketen à 10 kr., in Fässern billiger.

Haupt-Depôt: (2184) 6-4

Theer-Producten-Fabrik E. Pilhal's Nachfolger, Wien

Landstrasse, Hintere Zollamtsstrasse Nr. 5.

Versandt in die Provinzen wird prompt bewerkstelligt.

K. k. aussch. privileg.

PÜRITAS

Haarverjüngungsmilch

von (1328) 25-22

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 38.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen und ihnen jene Farbe wiedergibt, welche sie ursprünglich besaßen. Rothe Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche „Puritas“ kostet 2 fl. (bei Versandt 20 kr. für Spesen).

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei Herrn

Ed. Mahr, Parfumeur.

In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke „zum Obelisk“, und Wilhelm von Dietrich, Parfumeur, in Villach: J. Detoni, Coiffeur neben Hotel „zur Post“; in Marburg: W. König, Apotheker.

Der Bolkkrieg!

Zufolge des plötzlich eingetretenen Bolkkrieges, durch welchen die Bälle derart erhöht wurden, dass der Export nach Rumänien ganz unmöglich gemacht wurde, sieht sich das Warenhaus „Zur Monarchie“ in Wien gezwungen, sämtliche für Rumänien bestimmt gewesene Waren um die Hälfte des normalen Wertes zu veräußern, um nur die großen Warenvorräte zu vermindern, und wird zum Beweise der strengsten Solidität jedes Nichtconvenierende anstandslos reingekommen, somit jede Bestellung ohne Missio ist.

470 Dtz. Herrenhemden aus feinstem englischen Chiffon, mit vierfacher Brust, in beliebiger Halbwelt, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem echten Schroll'schen Chiffon in feinsten Ausführung à la Francaise per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 18,80 und per Stück fl. 2, per Duzend fl. 22,60.

250 Dtz. Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon, mit echten Schweizer Stiderei-Einsätzen, eine wahre Kunstfertigkeit, I. Qualität per Stück fl. 1,70, II. Qualität per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50.

200 Dtz. Damen-Nachcorsets aus feinstem englischen Chiffon, sehr lang und der ganzen Länge nach mit echten Schweizer Stiderei-Einsätzen, höchst elegant ausgefattet; ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50; aus feinstem Schnürband per Stück fl. 1,60.

250 Dtz. Damen-Unterröcke aus feinstem Grauleinen, mit gestickter Vorder- und Rückseite, per Stück 90 fr. Dieselben aus rotbergrüner Leinwand fl. 1,50 per Stück. (2240) 3-2

200 Dtz. Damen-Zephyr-Unterröcke farbig gestickte Streifen, à fl. 1,50 per Stück.

500 Dtz. Damenschürzen aus Zephyr mit Layen, Kieselband-träger und schönem Aufputz, 90 fr. per Stück.

250 Dtz. Kinderkleider aus feinstem Grauleinen, mit feinem schönen türkisfarbenen Aufputz und rundum mit eleg. Volants, für 1 bis 5 Jahre, 1 fl. pr. Stk.

1000 Dtz. Leintücher aus guter, schwerer Lederleinwand, ganz ohne Naht, complet für das größte Bett, 1/4 breit, per Stück fl. 1,35, per Duzend fl. 16.

400 St. Hausleinenwand 30 Ellen, bestes, schweres, gediegenes Fabrikat für Hausgebrauch, 1/4 breit fl. 7,60, 1/2 breit fl. 6,50 per Stück. Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnelle Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

500 Tischgarnituren mit durchwirkten Blumen-Designs, bestehend aus einem Tischtuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85. Dieselben in feinsten französischer Ausführung, sehr fein, mit reichen Franzen, für 12 Personen, per Garnitur fl. 3,46. Tischgarnituren aus feinstem Damast mit durchwirkten Blumen-Designs, bestehend aus einem für 12 Personen großen Tischtuch und 12 genau passenden großen Servietten, hochseiner Ausführung, per Garnitur nur fl. 5,60.

2050 Dtz. Waffelhändtücher fertig abgepaßt, jedes Stück extra gelegt, mit roten Vorder- und langen Franzen versehen, feinst piquiert, prachtvoll schön, per Duzend fl. 3,75.

3000 Dtz. Seiden-Sacktücher aus schönster Rhoner Seide in allen Farben, jedes Stück in anderer Farbe, per Duzend nur fl. 3,60.

230 Gobelengarnituren bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischdecke mit Sammtquasten, in Farbenmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle drei Stück zusammen, fl. 7. Prima-Qualität, sehr fein, fl. 8,60. Jeder Besteller, welcher Waren für mindestens 15 fl. auf einmal bestellt, erhält gratis einen echten 6-karätigen Goldring, mit Türkis und Perle gefaßt. — Aufträge, welche nur gegen k. k. Postnachnahme oder Voranweisung des Betrages effectuirt werden, sind zu richten an das

Warenhaus „Zur Monarchie“

WIEN, III., Hintere Zollamtsstrasse Nr. 9.

Ueberrimmt alle
in sein Fach einschlagenden
Arbeiten
in der Stadt und auf dem
Lande.
Bekannt reelle, feine Arbeit.
Billige Preise.

ADOLF EBERL
ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNIS-FABRIKANT
SCHRIFTENMALER
BAU- UND MÖBEL-ANSTREICHER-GESCHÄFT
LAIBACH
(1657) 30—22
MARIENPLATZ, NÄCHST DER FRANCISCANERBRÜCKE.

Nur chemisch reine
Oelfarben
Lacke u. Firnisse.
Verkauf
en gros und en détail.
Billigste Preise.

Restauration am Südbahnhofe.
Auf hochgeehrtes Verlangen! — Heute Samstag den 26. Juni
CONCERT Radić Bernat und Söhne aus Stuhlweissenburg.
Anfang halb 8 Uhr. Specielles Programm. Entrée 30 kr.
(2512) Hochachtend **R. König.**

GUT # HEIL!
Auf Einladung des Cillier Turnvereines
unternimmt der Laibacher deutsche Turn-
verein am 29. Juni 1. J. (Peter- und
Paul-Tag) einen (2436) 3—2

Vereinsausflug nach Cilli
an welchem theilzunehmen die geehrten
Vereinsmitglieder und Freunde des Vereines
hiemit höflichst eingeladen werden.

Abfahrt von Laibach 5 Uhr früh.
Rückfahrt von Cilli 1 Uhr 45 Min. nachts.
Die Theilnahme auch von Familien
ist sehr erwünscht, und nimmt Anmel-
dungen der Turnwart Herr Josef Pock
(Tambornino'sches Gewölbe am Haupt-
platz) noch bis Montag Mittag entgegen.

Der Turnrath des Laibacher
deutschen Turnvereines:
Mahr, Sprechwart. Proske, Schriftwart.

Zwei Wohnungen
für Michaeli im 1. und 2. Stockwerke, be-
stehend aus je 6 Piècen (Aussicht auf vier
Brücken, Schlossberg und Congressplatz),
sind zu vermieten
Theatergasse Nr. 1. — Näheres bei
P. Lassnik. (2510) 2—1

Zu vermieten
eine elegante
Wohnung
im neuerbauten Hause Knaffelgasse
Nr. 4, bestehend aus einem Vor- und fünf
Wohnzimmern, mit harten, massiven Par-
ketten, einem Gassen- und Hofbalkon, Küche,
Speisekammer und übrigem Zugehör.
Auskunft im Sparcassegebäude. (2509)

A. Krejčí
Congressplatz, Ecke der Theatergasse
empfiehlt sein grosses
Lager aller Arten moderner
Hüte und Kappen.
Auch werden Pelzwaren u. Winter-
kleider über den Sommer zur Auf-
bewahrung angenommen. (1388) 13

Wer Schlagfluss fürchtet
oder bereits davon betroffen wurde, oder an Congestionen,
Schwindel, Lähmungen, Schlaflosigkeit, resp. an krank-
haften Nervenzuständen leidet, wolle die Broschüre
„Ueber Schlagfluss-Vorbeugung und Heilung“, 5. Aufl.,
vom Verfasser, ehem. Landw.-Bataillonsarzt R. m.
Weissmann in Vilshofen, Bayern, kostenlos und
franco beziehen. (48) 25—17

Touristen, überhaupt allen Freunden der
Natur, empfehlen wir unser sehr reichhaltiges
Sortiment von (2502) 4—1

Photographien aus Krain
namentlich von Veldes und der Wochein,
ferner aus Kärnten, Istrien etc. etc., die in
grosser Auswahl und zahlreichen, ganz neuen,
prächtigen Aufnahmen in allen Formaten
vorrätig sind; bei Abnahme grösserer Partien
entsprechender Preisnachlass.
Wir bringen bei dieser Gelegenheit unser
grosses Lager von Reiseliteratur in ge-
fälliger Erinnerung, hauptsächlich Führer
durch Krain, Steiermark, Kärnten, Tirol,
Salzburg, Wien etc. etc., sowie für sämt-
liche Badeorte Oesterreichs. Auf Wunsch
Ansichtsendungen.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung, Laibach.


J. Andöls
neu entdecktes
überseeisches Pulver
tödtet
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben,
Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln,
Vogelmilben, überhaupt alle Insecten,
mit einer nahezu übernatürlichen Schnel-
ligkeit und Sicherheit derart, dass von
der vorhandenen Insectenbrut gar keine
Spur übrig bleibt.
Echt und billig zu haben in
Andöls's Droguerie
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)
in Prag.
In Laibach beim Herrn Albin
Slitscher, Kaufmann; in Feld-
kirchen (Kärnten) beim Herrn
A. Zwerger, Apotheker; in Ebern-
dorf (Kärnten) beim Herrn R. D.
Taurer. (1326) 12—5
Niederlagen am Lande überall, wo dies-
bezügliche Placate ausgehängt sind.

Zahnarzt A. Paichel
ordiniert täglich von 9 bis 12 und von
2 bis 5 Uhr an der **Hradetzkybrücke**
im **Köhler'schen Hause**, 1. Stock.
(2026) 25—17

Für Michaeli zu vermieten:
Schöne Wohnung
im 1. Stocke, bestehend aus vier Zimmern
samt Zugehör, in gesunder Lage, eventuell
mit Obst- und Gemüsegarten. (2437) 3-3
Vermieter zu erfahren in der Admini-
stration dieser Zeitung.

Ohne Vorauszahlung!
Brieflicher Unterricht
Buchführung (alle Methoden),
Correspondenz, Rechnen, Com-
ptoirarbeiten.
Garantierter Erfolg. — Probebrief gratis.
K. k. conc. commerc. Fachschule
Wien, I., Fleischmarkt 16.
Director **Carl Porges.**
Abtheilung (2077) 50-6
für brieflichen Unterricht.
Bisher wurden 10 500 junge Leute
der Praxis zugeführt.
Ueberzeugen Sie sich!

Niederlage von
feinsten
Kutschenlacken
Möbellacken
Bernstein-
Fussbodenglasur
zum Selbstanstriche und
sonstigen diversen Lacken
aus bestrenommierten englischen
Fabriken
bei
Adolf Hauptmann
Laibach (2346) 6-4
Schulallee und Elefantengasse.

Für Buchenwald- und Sägenbesitzer.
Ich habe Absatz für circa 300 000 Testoni
und Tavoletti an gute Käufer in Sicilien.
Zu diesem Behufe suche entweder Director-
stelle einer leistungsfähigen Säge Krains oder
Kroatiens oder Föhlung mit directen Erzeu-
gern dieser Ware, um denselben gegen an-
gemessene Provision die Lieferung zuzuwei-
sen. — Offerte an Ad. Knapp, Vrbovsko.
(2422) 7—3

Gingefensdef.
Trotz meines hohen Alters von 68 Jahren
hat die Cur des Herrn P. an mir doch große
Wunder bewirkt, denn meine vielen Schmerzen
infolge des Magenleidens sind vollständig ver-
schwunden. Der Appetit zum Essen ist gut, der
Schlaf ruhig, ich kann mit der Hand in der
Magengegend und Unterleib drücken, wie ich will,
und fühle kein Unbehagen und Schmerz mehr.
Nächst Gott habe ich es Herrn P. zu danken,
dass ich in so kurzer Zeit von dem Leiden befreit
wurde, und kann dessen Curverfahren anderen
Magenleidenden aufs wärmste empfehlen. Zwei-
mässig ist es, vor Beginn einer Cur gegen Ein-
senkung von 10 fr. die Broschüre und Pro-
specte von (16) 3—1
J. J. F. Popp's Poliklinik in Heide (Hollstein)
kommen zu lassen. Aug. Söhne.
Sielgersdorf pr. Lobendau (Böhmen), 11. 1. 84.

Für Comptoirs, überhaupt jedem Kauf-
manne und allen Reisenden empfehlen wir
die vor kurzem erschienenen, ganz vorzüglich
ausgeführten und bis auf die neueste Zeit
ergänzten (2418) 4—3

Eisenbahnkarten
von Oesterreich-Ungarn
von **Hölzel** oder **Prochaska**. Der Preis
ist bei jeder derselbe: 1 fl., beide sind in un-
serer Buchhandlung vorrätig.
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir
zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller,
selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders
derer, die durch Jugendverirrungen entstanden,
Dauernde Heilung aller Schwächezustände,
Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfweiden, Migräne,
Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbe-
schwerden etc.
Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten
Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Er-
fahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autori-
tät ersten Ranges zusammengestellt, bietet somit auch
die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden.
Dieses Elixir befreit das jeder Flasche beiliegende
Circular. Preis 1/2 fl. 5. W. fl. 2.—, ganze fl. 3. W.
fl. 3.50, gegen Einsendung oder Nachnahme.
Haupt-Depôt: **M. Schulz, Hannover**,
Schillerstr. Depôt:
Engel-Apotheke, Laibach.
Apotheker Fr. Scholz, Villach.
Apotheker Adovielich, Triest, Via
Farneto. (4570) 26-17
Salvator-Apotheke, Agram.
Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
Stadt-Apotheke „zur Madonna“,
Bozen.